

Pressepiegel vom 2./3. Mai 1950

Klosterneuburger Nachrichten, 29. April:

Bodenbenutzungserhebung 1950. 3

Wiener Zeitung, 30. April:

Mäßigung in der Preisbildung notwendig. Eine Mahnung
des Kanzlers bei Eröffnung der Grazer Messe. 1

Nachziehverfahren auch für Gemeindebedienstete. Besorg-
nisse des Städtebundes. Fachausschuß für Messerschmitt-
Bauart. RK. 3

Gute Entwicklung der Staatseinnahmen. 3

Die Preise der Stadt Wien für 1950. Zehn hervorragende
Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft ausgezeich-
net. RK. 3

Erinnerungsstätte im Lehar-Schikaneder-Schlößl. 4

Welzenbacher: "Bauen in die Landschaft". 4

Autobuslinie 8 verlängert. RK. 5

Festlich-heitere Pratereröffnung. RK. 5

Volks-Unfallversicherung. (Wiener Städtische Versiche-
rungsanstalt) 5

Zusammenfassung der Brandverhütungsaufgaben. (Zentral-
kommission für Brandverhütung) 5

Zur Entstehung der Schüttbauweise. Von Dipl.-Ing. Dr. 5

techn. R. Maculan, Honorarprofessor an der Technischen 5

Hochschule Wien. Die Funktionen des Mauerwerkes. Vom 9

Bruchstein zum Ziegel. 100 Jahre Stahlbeton. Der letzte 9

Schritt: Geschüttete Hohlziegelmauer". 9

Schritt: Geschüttete Hohlziegelmauer". 9

Wiener Kurier, 2. Mai:

Nachlässigkeit bei Narkose verursacht Tod einer Patien-
tin in Wiener Spital. 65jährige stirbt in Orthopädi-
schen Station des Allgemeinen Krankenhauses durch Ver-
wechslung von Kohlensäure mit Sauerstoff. 1

Schönwetter führt zu Massenandrang auf den Bahnhöfen. 1

Straßenbahnstörung auf dem Praterstern durch Überla-
stung der Stromzufuhr. 1

Die Maifeier vor dem Wiener Rathaus. (Bild) 1

Fünfzehn Frauen kutschieren durch Wien. Auch die 2

"Taxler" haben mutige weibliche Konkurrenz erhalten. 2

Starke Beteiligung der Bevölkerung an der Wiener Mai-
feier. Keine Zwischenfälle im Bundesgebiet gemeldet. 3

US-Gelehrter von der Stadt Wien ausgezeichnet. Die dies-
jährigen Preise der Stadt Wien zuerkannt. RK. 3

Lebensmittelindustrie liefert Friedenswaren. Produktion 3

von Eierteigwaren, Dauerwürsten und Margarine. 3

Ab heute Autobuslinie Hernalscher Gürtel - St. Marx. RK. 3

Weltpresse, 2. Mai:

Käuferstreik in England. Aktion der Hausfrauen gegen zu hohe Gemüsepreise vom Ernährungsminister gebilligt.	1
Immer mehr Riesenstädte. Beängstigende Entwicklung der letzten Jahrhunderte. Das soziale und verkehrstechnische Maximum erreicht.	3
Das modernste medizinische Forschungsinstitut in London eröffnet.	3

Der Abend, 2. Mai:

Wiener Mai-Aufmarsch im Zeichen des Friedens.	1
Massendelogierung auf der Fischerstiege.	1
Butterknappheit in Wien.	2
Der "Abend" besucht den Wiener Pferdemarkt. Statt Rechnung ein Handschlag.	3
In der Nähe von Sofia wird für Kinder gebaut. Eine Kinderstadt entsteht.	4
1. Mai - Kampftag für den Frieden. (5 Bilder)	6
So baut man in der Sowjetunion. (Neue Wiener Hofburg, Ausstellung)	6

Neues Österreich, 3. Mai:

Fischerstiege Nr. 3 und 5: 38 Familien delogiert. Einsturzgefahr in den Nachbarhäusern der Katastrophenruine.	
Ein "Ausziehstreik" durch Kompromiß beendet.	3
In England: Selbsthilfe der Hausfrauen gegen Preisexzesse. Käuferstreik legt den Gemüsehandel lahm. Dem Sieg gegen die Fischgroßhändler folgen andere Aktionen.	3
Statt der Sauerstoffbombe: Kohlensäure. Der Mißgriff eines Operationsdieners verschuldet den Tod einer Greisin. Während der Spezialnarkose auf dem Operationstisch geblieben.	3
Der erste Wiener Badesonntag.	4
Die Kinos spielen für den Stephansdom.	4
Von den Nazi aberkannte Pensionen leben wieder auf. Aufsehenerregende Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes zugunsten der Hitler-Opfer.	4
14 Prozent mehr Einnahmen. (Statistik des Finanzministeriums.)	6

Arbeiter Zeitung, 3. Mai:

Wir sind stärker als je zuvor! Das arbeitende Volk von Wien zog in Zwanzigerreihen länger als drei Stunden am Rathaus vorbei. Die sechzigste Maifeier. Das Rathaus hat ein Gesicht. Die Sprache der Massen.	1
Ein echter Wiener Erster Mai - ein echtes großes Volksfest.	2
Das war ein Leuchten! Der Fackelzug der Jugend am Sonntagabend.	3
Bürgermeister Körner in Liesing.	3
Ist die Handelskammer eine Preisbehörde? Die Arbeiterkammer zur Neufestsetzung der Papierpreise.	3
Neue Bezirksvorsteher vom Bürgermeister angelobt. RK.	3
Narkose mit Kohlensäure. Ein tödlicher Irrtum im Allgemeinen Krankenhaus.	4
Freitag eröffnen die städtischen Bäder. Wo sie sind, was sie bieten. RK.	6

Neue Wiener Tageszeitung, 3. Mai:

Angelobung neuer Bezirksvorsteher. RK	2
Lichtspieltheater spielen für den Stephansdom	2
Tod durch falsche Narkose. Verhängnisvoller Irrtum eines Spitaldieners kostet ein Menschenleben	3
Städtische Bäder eröffnen am 5. Mai. RK	3
Preissturz bei Salat. Gemüsemarkt sehr lebhaft	5
Ziffernmaterial, das unerlässlich ist. Das Statistische Jahrbuch 1950. Ein erster Überblick von staats- und wirtschaftspolitischen Wert. (Statistisches Handbuch für die Republik Österreich)	5
Wiener Steuertermine im Mai. RK	5
Schweinemarkt vom 2. Mai. RK	5
Zentralviehmarkt - Auftrieb 1233 Rinder. RK	5
Über 100.000 Besucher auf der Grazer Messe	5

Das Kleine Volksblatt, 3. Mai:

Vizebürgermeister Weinberger: Für großzügige Wohnraumbeschaffung	3
Bezirksvorsteher wurden angelobt. RK	4
Kinos spielen für den Stephansdom	6
5. Mai - Eröffnung der städtischen Sommerbäder	6
Sauerstoff wurde mit Kohlensäure verwechselt. Falsche Narkose fordert ein Todesopfer	8
Fälligkeitstermine der städtischen Abgaben im Mai. RK	8

Österreichische Volksstimme, 3. Mai:

Massendelogierung zum 1. Mai. Keine Wohnungen für die Delogierten von der Fischerstiege	5
Freitag Eröffnung der städtischen Sommerbäder. RK	5
Gegen Zins- und Steuererhöhungen. Protestkundgebungen des Mieterschutzverbandes	6

Österreichische Zeitung, 3. Mai:

Budapest ehrt Generalissimus Stalin	6
Eine Ausstellung über das Bauwesen in der Sowjetunion, "So baut man in der Sowjetunion" in der Hofburg	6

Die Presse, 3. Mai:

Neue Vorsteher im 5. und 9. Bezirk. RK	2
Kinos spielen für St. Stephan	2
Bädereröffnung am Freitag. RK	2
Falsches Narkosemittel: Ein Todesopfer. Unachtsamkeit bei Operation verursacht den Tod einer Patientin	3
Spenden für den Stephansdom	3
Italienische Filmfestwoche in Wien vom 10. bis 17. Mai	4
Hinausgeschobene: Delogierungen. Eine grundsätzliche Entscheidung des Obersten Gerichtshofes	5

Wiener Wochenausgabe, 6. Mai:

Es ist unser Stephansplatz! Ein paar prinzipielle Bemerkungen, Ermers.	5
Spinatverteurer als volkswirtschaftliche Schmarotzer. 50 Groschen erhielt der "Erzeuger", 3 Schilling bezahl- te der Verbraucher in der Osterwoche.	8
Die Wiener Stadtbahnstationen verkommen langsam.	8

Die Woche, 7. Mai:

Was nützen neue Spielplätze.	11
------------------------------	----